Antragsvorlage
Wahlperiode 2025/2030

Drucksache **A/18/0879**
Status **öffentlich**
Freigabedatum **18.05.2026**

Antragsteller/-in: AfD-Fraktion, Kevin Burmeister

Antrag der AfD-Bezirksfraktion Alt-Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüf- und Umsetzungsantrag zur umgehenden baulichen Sicherung und infrastrukturellen Aufwertung der Hundefreilauffläche Rhein-Herne-Kanal / A3-Zubringer

Beratungsfolge

24.06.2026	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beauftragt die Verwaltung, die nachfolgenden Maßnahmen für die Hundewiese im Bereich der Ruhrorter Straße / Anschlussstelle OB-Lirich zu prüfen und unmittelbar nach erfolgter Prüfung die bauliche Umsetzung einzuleiten:

- Vollständige Einzäunung: Errichtung einer lückenlosen und ausbruchssicheren Umzäunung des gesamten Areals. Ziel ist die physische Absicherung zum Schutz der Tiere und zur Abwendung von Gefahren für den fließenden Verkehr auf dem angrenzenden A3-Zubringer.
- Maßnahmen gegen Zweckentfremdung: Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts zur dauerhaften Unterbindung des illegalen Grillens (z.B. durch entsprechende Beschilderung und verstärkte Kontrolle durch den kommunalen Ordnungsdienst KOD).
- Infrastrukturausbau: Bedarfsgerechte Aufstellung von mindestens einer weiteren Parkbank sowie zusätzlichen Mülleimern und Hundekotbeutel-Spendern zur Gewährleistung von Sauberkeit und Ordnung auf der gesamten Fläche.

Bezug
Kein Bezug

Sachverhalt

Die aktuelle Situation an der Hundewiese Lirich ist aufgrund der fehlenden Umzäunung zum Autobahnzubringer ein unhaltbarer Gefahrenzustand. Zur Vermeidung schwerer Verkehrsunfälle auf der A3 durch freilaufende Tiere ist eine bauliche Trennung zwingend geboten. Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer muss hier Vorrang haben.

Darüber hinaus führen regelmäßige illegale Grillaktivitäten zu einer massiven Vermüllung und Brandgefahr auf der Fläche. Um diesen Missstand dauerhaft zu beheben und die Fläche ihrer Bestimmung entsprechend sauber nutzbar zu halten, muss die Infrastruktur nach der Prüfung umgehend angepasst und erweitert werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Bezirksvertretung über den Zeitplan der Umsetzung zeitnah zu informieren.

Anlage/n
1 - Anlage_Antrag_Hundewiese

Anlage zum Prüf- und Umsetzungsantrag zur umgehenden baulichen Sicherung und infrastrukturellen Aufwertung der Hundefreilauffläche Rhein-Herne-Kanal / A3-Zubringer



Bild 1: Das Areal in Blickrichtung auf die Autobahn.



Bild 2: Sicht vom Rhein-Herne-Kanal auf die Wiese. Im Vordergrund ist eine Ansammlung von Müll zu erkennen. Kontrollen und zusätzliche Müllbehälter sollen einen solchen Anblick vermeiden helfen.



Bild 3: Ein Beispiel für Hinterlassenschaften nach illegalem Grillen. Durch geeignete Maßnahmen sind solche Mißstände zu beheben.